

Häufig gestellte Fragen zur Befüllung des Sauerstoffgerätes

1. **Warum fließt kein Sauerstoff mehr?**
 - Überprüfen Sie die Inhaltsanzeige und kontaktieren Sie die Linde Gas Therapeutics GmbH, falls der stationäre Behälter leer sein sollte
 - Überprüfen Sie auch die Schlauchverbindungen! Eventuell hat sich ein Anschluss oder ein Verbindungsstück gelöst!
 - Beim Wasserwechsel des nachfüllbaren Perlanfeuchters kann es zu Undichtheiten bei Verschraubungen kommen. Obwohl es im Perlanfeuchter sprudelt, entweicht ein Großteil des Sauerstoffs am schräg verschraubten Gewinde.

2. **Wieso gibt die tragbare Einheit keinen Sauerstoff nach dem Befüllen ab?**

Wenn die Füllanschlüsse vor der Befüllung nicht 100%ig vorgetrocknet werden, kann es nach Befüllung zu Undichtheiten kommen. Der entwichene Betriebsdruck baut sich jedoch innerhalb einer Stunde wieder auf.

3. **Aus welchem Grund lässt sich das Abgasventil der tragbaren Einheit am Ende des Füllvorgangs nicht mehr schließen?**

Bei Dauerbenutzung kommt es zu immer größerer Schnee- und Eisbildung, was zur Folge hat, dass der Abgashebel bei Befüllung einfriert und sich das Ventil nicht mehr schließt. Auch hier dauert es bis zu einer Stunde, bis sich der Betriebsdruck wieder aufbaut! Daher sollte man den Durchflussregler des Tragegerätes vor Nachfüllung mind. 15 min. auf „0“ stellen, damit das Ventil abtauen kann.

4. **Warum lässt sich die tragbare Einheit nur mit Mühe nach dem Befüllen vom Behälter trennen?**

Wenn die Füllanschlüsse vor der Befüllung nicht absolut vorgetrocknet wurden, vereisen die Füllanschlüsse unweigerlich und man kann sie nicht mehr trennen. Keine Gewalt anwenden! Dadurch würden allenfalls nur die Füllanschlüsse beschädigt werden. Nach 15 min. Abtauzeit lassen sich die Geräte meist problemlos trennen (siehe Füllanleitung).

5. **Warum befindet sich Wasser im Schlauch?**

Entweder haben Sie zuviel Wasser in den Perlanfeuchter gefüllt, oder es hat sich Kondenswasser (z.B. im Winter, durch Bodenheizung) gebildet. Entleeren Sie ggf. das überschüssige Wasser aus dem Perlanfeuchter und montieren Sie ihn wieder an den Sauerstoffbehälter. Der Schlauch sollte auch nicht direkt auf dem Boden liegen. Je kürzer die Schlauchverbindung bei Dauerentnahme, desto geringer ist die Taupunktunterschreitung und die damit verbundene, unerwünschte Kondenswasserbildung.

- 6. Wieso vereist der tragbare Behälter im Gebrauch?**
Um den tiefkalten flüssigen Sauerstoff auf Einatemtemperatur umzuwandeln, entzieht das Gerät im Gebrauch der Umgebung Wärme. So kommt es zu Schnee- und Eisbildung, welches bei Nichtgebrauch schmilzt und unten vom Kondenswasserpolster aufgefangen wird. Bei übermäßigem Kondenswasser stellt man das Tragegerät zum restlichen Abtauen über Nacht in eine leere Wanne.
- 7. Wieso entweicht aus dem stationären Behälter Sauerstoff über das Abfüllventil?**
Bei T-Gerätebefüllung blockieren Eiskristalle das Abfüllventil, wenn die Füllanschlüsse nicht richtig vorgetrocknet wurden. Leichte Abhilfe schafft, wenn man das Tragegerät noch ein- bis zweimal kurz aufsetzt oder ca. 300 ml warmes Wasser über den Füllanschluss gießt!
ACHTUNG: Füllventil nie mit der bloßen Hand berühren. Kaltbranntgefahr!
- 8. Beeinflusst ein Ausfall des Inhaltsanzeigers meines stationären Gerätes die Funktionsweise der Sauerstoffabgabe und muss das Gerät gleich ausgetauscht werden?**
Nein. Der Inhaltsanzeiger läuft unabhängig vom Betriebssystem. Bei einem gleichmäßigen Sauerstoffverbrauch reicht es aus, wenn der Sauerstofflieferant die leere Batterie bei der nächsten Lieferung durch eine Neue ersetzt (In diesem Fall bitte Linde Gas Therapeutics GmbH informieren!)
- 9. Kann der Sauerstoff in der Nasenbrille unangenehm riechen?**
Sauerstoff ist absolut geruchsneutral! Allerdings sollten neue PVC-Schläuche und Nasenbrillen nach dem Auspacken 1 Std. gelüftet werden, damit sich der Geruch der Weichmacher verflüchtigen kann! Eine, im Laufe der Zeit, hart gewordene Nasenbrille reizt die Nase und muss ausgetauscht werden! Silikon-Verlängerungsschläuche lassen sich hingegen gut auskochen und können so oftmals wieder verwendet werden! Den nassen Verlängerungsschlauch (ohne Nasenbrille!) dann einfach mit der Maximalleistung des Sauerstoffgerätes ca. 30 min. zur Trocknung durchpusten.
- 10. Wieso treten nach Befüllung der Stand- und Tragebehälter Zischgeräusche auf?**
Um den korrekten Betriebsdruck im Gerät zu halten, öffnet sich ein Ventil regelmäßig und gibt leise Zischgeräusche ab. Nach Standgerätebefüllung kann es auch sein, dass der Behälter noch geraume Zeit lauter nachzischt, während sich der Betriebsdruck endgültig stabilisiert.
- 11. Wieso pfeift es manchmal am stationären Behälter?**
Der Sauerstoffzufuhrschlauch ist geknickt oder die Sauerstoffzufuhr findet nicht statt. Das Überdruckventil des Perlanfeuchters warnt solange, bis der Sauerstoff wieder ungehindert durchfließen kann.
Überprüfen Sie daher den gesamten Schlauchverlauf!